Objekt:	Medaille auf die Grundsteinlegung zu einem Erweiterungsbau des Louvre, 1624
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 19476

Beschreibung

Die Vorderseite der Messingmedaille zeigt ein Profil König Ludwigs XIII. Er ist nach antikem Vorbild gekleidet in eine römisch anmutende Rüstung, glatt rasiert und wie die Cäsaren gekrönt mit einem Lorbeerkranz. Auf der Rückseite ist das geplante Pavillon de l'Horloge (1654 fertiggestellt) abgebildet, das ein Teil des Erweiterungsbaus des Louvre ist, für den Ludwig XIII. 1624 den Grundstein legte. Im classicisme, jener Strömung, die im 17. Jahrhundert die Künste und damit auch die Architektur in Frankreich prägte, wurde ebenfalls eine Ausrichtung an die Antike angestrebt. Danach orientierte sich auch der Architekt Jacques Lemercier, wie man es etwa an den Rundbögen erkennen kann. Die Umschrift lautet: „. POSCEBANT - HANC . FATA . - MANVM ." (Die Vorsehung verlangte diese Hand). Münzen wie diese wurden 1624 geprägt und dann teils mit dem Grundstein vergraben, teils verteilt.
[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing
Maße:	Durchmesser: 33 mm, Gewicht: 21,36 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1624
	wer	

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	

Schlagworte

- Architektur

Literatur

- Mark Jones (1988): A Catalogue of the French Medals in the British Museum 1600. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, … Serenissimi Principis … Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, …Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 118, rechte Spalte, unten